

## CSU fährt nach Mainz und Rheinhessen

**Wörth.** In die Rheinland-Pfälzische Hauptstadt Mainz und die Weinstadt Bad Dürkheim führt die CSU-Fahrt am 21. und 22. September. Über Würzburg und Frankfurt geht es nach Mainz. Die Führung beinhaltet einen Besuch im Dom und im Regierungsgebäude. Nach dem Zimmerbezug geht es zu Fuß zum Abendessen mit Weinprobe.

Am Sonntag führt die Route der Deutschen Weinstraße entlang nach Bad Dürkheim. Die Stadtführung durch die Weinstadt führt auch durch den Kurbereich. Nach dem Mittagessen bleibt noch etwas freie Zeit. Der Fahrpreis beträgt mit Führungen, Übernachtungen, Abendessen und Weinprobe im Doppelzimmer 165 Euro pro Person und im Einzelzimmer 195 Euro.

Anmeldung bei Josef Schütz, Telefon 09482/1876, oder Reiseleiter Rudolf Apfelbeck, 09482/90683 beziehungsweise [dr.apfelbeck@bayernruebe.de](mailto:dr.apfelbeck@bayernruebe.de). Einzahlung des Fahrpreises auf das Konto IBAN DE 28750690380201875981 unter dem Verwendungszweck „CSU-Fahrt“ notwendig.

### Apotheken-Notdienst

Den Bereitschaftsdienst an diesem Wochenende übernehmen heute, Samstag, die St. Vitus-Apotheke in Kirchroth, die St. Georgs-Apotheke in Obertraubling, die Ahorn-Apotheke in Wald und die Steinmarkt-Apotheke in Cham. Morgen, Sonntag, übernehmen die Moritz-Apotheke in Neu- traubling, die Schloss-Apotheke in Falkenstein, die Ahorn-Apotheke in Wald und die Steinmarkt-Apotheke in Cham den Dienst. Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8 Uhr und endet um 8 Uhr am nächsten Tag.

### Rettungsdienst/Notarzt

Rettungsdienst 112.

### Ärztl. Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen erreichbar unter Telefon 116 117.

## Kalenderblatt

Samstag, 11. Mai 2019

19. Kalenderwoche, 131. Tag des Jahres; 234 Tage bis Jahresende

**Sternzeichen:** Stier

**Namenstag:** Gangolf, Joachim, Marmertus

**Blick zum Himmel:** Sonnenaufgang 5.36, Sonnenuntergang 20.39, Mondaufgang 11.23, Monduntergang 2.10; zunehmender Mond

**Weltgeschehen: 2018:** Die Kunstsammlung des verstorbenen US-Milliardärs David Rockefeller bringt beim Auktionshaus Christie's in New York 833 Millionen Dollar (697 Mio Euro) ein. – **1994:** Silvio Berlusconi wird als italienischer Ministerpräsident vereidigt. – **1974:** Bei einem Erdbeben sterben im Westen Chinas etwa 20 000 Menschen. – **1960:** Der ehemalige SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann wird vom israelischen Geheimdienst Mossad in Buenos Aires aufgespürt und nach Israel entführt. – **1189:** Kaiser Friedrich I. Barbarossa bricht von Regensburg aus zum Dritten Kreuzzug auf.

**Geburstage: 1988:** Severin Freund, dt. Skispringer, mehrfacher Weltmeister. – **1904:** Salvador Dalí, span. Maler, gest. 1989. – **1894:** Martha Graham, amer. Tänzerin, gilt als Hauptvertreterin des „Modern Dance“, gest. 1991.

**Todestage: 1984:** Toni Turek, dt. Fußballspieler, Fußball-Weltmeister von 1954, geb. 1919. – **1979:** Felix von Eckardt, dt. Journalist, Diplomat und Drehbuchautor („Peter Voß, der Millionen-dieb“), Chef des Bundespresseamtes bzw. Regierungssprecher, geb. 1903.



## Grundschüler lernten etwas über Polen

**Wörth/Wiesent.** (ms) „Wir sind alle Kinder einer Welt!“ – dieses Motto steht in der Aula der Grundschule Wiesent auf bunten Plakaten und Fotos. In der Einrichtung legt man Wert auf gutes Miteinander. Die Nationalität soll dabei keine Rolle spielen. Um die Schüler über andere Länder und deren Gebräuche zu informieren wurde das „Polenmobil“ eingeladen. Die vierten Klassen nahmen mit Klassenleiterinnen Ingrid Tischler und Christa Walchshäusl-Becker an der Aktion teil. „Ausgestattet mit vielen Materialien besucht unser Mobil auf An-

frage Schulen in Deutschland. Ziel ist es, bei Schülern und Lehrern Neugierde für das Land Polen zu wecken“, sagten die Referenten Barbara Kaczocha und Pawel Gorszczyński. Im Rahmen des Unterrichtsbesuches in der Grundschule vermittelten sie landeskundliche, historische, kulturelle und politische Inhalte zu Polen – auch die polnische Sprache. Darunter waren Dziekuje (Danke) und Prosze (Bitte), bald reichte es für kurzen Smalltalk und das Geburtstagslied: „Stolat, stolat, niech zy-je, zy-je nam!“ Viel wollten die Kinder über

die Geschichte des Landes, über Menschen und Bräuche wissen. „Alle haben sehr gut mitgemacht und waren sehr interessiert an unseren Ausführungen“, lobte Kaczocha die Schüler für ihr Mitwirken. Das Polenmobil ist ein Projekt des Polen-Instituts und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk. Schirmherr ist der brandenburgische Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke. Nähere Informationen gibt es unter [polenmobil.de](http://polenmobil.de). Foto: Meilinger



Der gesperrte Teil der Flutmuldenstraße.

Grafik: Stadt Wörth

## Flutmuldenstraße gesperrt

Die Flutmuldenstraße ist aufgrund von Straßenbauarbeiten von kommendem Montag, 13. Mai, an bis voraussichtlich zum Freitag, 21. Juni, voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke für Automobile richten die Verantwortlichen über Wörth ein. Der Anliegerverkehr ist gesichert. Für die Radfahrer des Donauradweges gibt es eine Umleitung durch Oberachdorf.



## Wikis erkunden Wörther Schloss

**Wiesent.** (ms) Die „Wikis-Wiesenter Kinder“ schlüpfen am Mittwoch in die Rolle von Schlossherren und Burgfräuleins. Christine Buchmeier und Eva Menges organisierte eine Führung im Wörther Schloss, an der sich an die dreißig Kinder und Mütter beteiligten. Ulrike Riedel-Waas begrüßte die Ausflügler am ersten Tor und gab im Laufe der Besichtigung viel Wissenswertes über die Entstehung der Anlage weiter. Interessiert begutachteten die Mädchen und Buben die Schuss-

scharten und die ehemalige Zugbrücke. Riedel-Waas erklärte kindgerecht am Wehr die drei verschiedenen Bauweisen der Mauern. Besonders beeindruckt waren die Zöglinge vom Gefängnis, neben dem damals auch das Gericht angesiedelt war. Der Weg führte weiter in die Martinskirche und in das Rondellzimmer. Hier erfuhren die Teilnehmer geschichtliche Hintergründe über das Leben in früheren Zeiten. Mit einem Dankeschön verabschiedeten sich die Wikis, die es

sehr spannend fanden einmal in einem richtigen Schloss zu sein. Die Wikis sind eine offene Gruppe, die sich regelmäßig trifft. Eingeladen zu den Gruppenstunden sind alle Familien mit Kinder von etwa drei Jahren bis zum Schuleintritt, bei schönem Wetter erkundet die Gruppe die Natur, fördert die Kreativität der Kleinen und gibt den Erwachsenen die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen. Die Veranstaltungen kündigt man im Kindergarten an. Foto: privat

## WÖRTHER RUNDschau

**Wörth.** Stadtbücherei: Heute, Samstag, 10 bis 12 Uhr, geöffnet; die Ausleihe ist kostenlos.

**Wörth.** TSV-Kinderturnen: Heute, Samstag, Training, 12.30 bis 14 Uhr, Gruppe I (Sechs- bis Zehnjährige), 14 bis 15 Uhr, Gruppe II (Zwei- bis Fünfjährige), jeweils neue Turnhalle.

**Wörth.** „Aktiv ab 50“: Montag, 13.5., 19.30 Uhr, Gesellschaftstag in der Pizzeria „La Posta“ mit Bezahlung der Fahrt nach Burghausen am 25.5.

**Wörth.** FFW: Montag, 13.5., 20 Uhr, Vorstandsschaftssitzung im Gasthaus Geier; Besprechung der Termine und Neubeschaffungen.

**Wörth.** Kolpingsfamilie: Montag, 13.5., 19.30 Uhr, Fatimarsenkrantz, Hohe-Rain-Kapelle; anschließend Stammtisch im Gasthof Butz.

**Hofdorf.** Expositur: Morgen, Sonntag, 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Gottesdienst, Expositurkirche.

**Hofdorf.** Jagdgenossenschaft: Montag, 13.5., 20 Uhr, Mitgliederversammlung im Gasthaus Pflamingering.

**Hofdorf-Kiefenholz.** SpVgg: Morgen, Sonntag, 13.15 Uhr, Punktspiel der zweiten Mannschaft gegen TV Geisling II, die erste Mannschaft spielt um 15 Uhr gegen TV Geisling I; jeweils auf dem Platz in Hofdorf.

**Niederachdorf.** FFW: Montag, 13.5., 19 Uhr, Übung inklusive Digitalfunk; Treffen im Feuerwehrhaus.

## Frauenbund-Termine

**Wörth.** Am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr ist Bezirksmaandacht in der Pfarrkirche Pfatter. Anmeldung bei Petra Spitzer.

Am Samstag, 22. Juni, zusammen mit der KEB Jahresausflug zum Kloster Ettal und zum Schloss Linderhof. Abfahrt um 7 Uhr bei Bus-Piendl, weitere Haltestellen Polizei, Reiger, Sand, Petersplatz, Feuerwehrhaus Wörth und Kiefenholz. Im Kloster Ettal Besichtigung der Destillerie und Mittagessen, in Schloss Linderhof Führung und Zeit zur freien Verfügung, Abendessen auf der Heimfahrt, Rückkehr gegen 21 Uhr. Bitte Ausweis und Ehrenamtskarte mitnehmen. Es können auch Partner und Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldungen bei Petra Spitzer, Telefon 2812.

## Bestattungen heute

**Mintraching:**

10 Uhr, Georg Schiller, 86 Jahre;

**Obertraubling/Piesenkofen:**

9 Uhr Requiem, Maria Schiller,

84 Jahre;

**Barbing:**

9 Uhr, Michael Amann, 88 Jahre.

## Donau-Post

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon-Zentrale 09421/940-0, Fax 940-4390.

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.). Redakteur für Sonderaufgaben: Bernhard Stuhlfelner. Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.), Simon Kunert (stellv.). Sport: Ottmar Guggeis, Peter Parzefall (stellv.). Sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Stefan Mühlbauer.

Geschäftsstelle und Redaktion: Simon Stadler, 93086 Wörth/Do., Ludwigstraße 2, Telefon 09482/940710, Fax 09482/9407-20, Internet: [www.donau-post.de](http://www.donau-post.de), E-Mail: [redaktion@donau-post.de](mailto:redaktion@donau-post.de).

Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 30,40 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 31,50 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).

Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Abonnementbestellung: Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 09421/9406400. Erscheint an allen Werktagen.

Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagausgabe Freitag vorher 12 Uhr.

Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.